



ELLWANGER.GEIGER

PRIVATBANKHAUS SEIT 1912

# Kapital & Märkte

## Virale Zeitenwende

---

Den Start in die 20er-Jahre hatten sich viele wohl anders vorgestellt. Anstatt eine Wiederholung der goldenen Zwanziger vor 100 Jahren zu durchleben, handelte sich die Welt mit dem neuartigen Covid-19-Virus die größte weltumspannende Pandemie seit der Spanischen Grippe ein. Die Folge der weltweit notwendig gewordenen „Lockdowns“ war im zweiten Quartal die schnellste und tiefste Rezession seit dem zweiten Weltkrieg. Seit nunmehr einem halben Jahr erholen sich die Volkswirtschaften kräftig, ohne jedoch ganz das Vor-Pandemie-Niveau erreichen zu können. Zu vielfältig sind noch die Beschränkungen in vielen Bereichen wie in der Gastronomie, beim Reisen oder bei

## Belastungsprobe der Wirtschaft

Großveranstaltungen. Leider ist in den kommenden kalten Jahreszeiten keine Besserung in Sicht. Im Gegenteil, zunehmende Nachlässigkeiten nach dem Ende vieler Beschränkungen im Sommer lassen die Fallzahlen europaweit wieder steigen. Viele Konjunkturindikatoren deuten dennoch an, dass die Erholung intakt ist, die Dynamik aber nachlässt. Eine ausgeprägte zweite Welle an Infektionen könnte den

Erholungstrend erneut abschwächen. Die berechtigten Hoffnungen auf Impfstoffe und Medikamente, die gegen das Covid-19-Virus wirken, werden dazu beitragen, dass die Pandemie im Laufe des nächsten Jahres, spätestens aber 2022 überwunden sein könnte. Die Welt nach Covid-19 wird dennoch eine andere sein. Die durch die Lockdown-Zustände hervorgerufenen Änderungen und Beschleunigungen von Trends im Arbeitsleben (z. B. Homeoffice, Videokonferenzen statt Reisen), Einkaufsverhalten (Onlineshopping) und der allgemeine Digitalisierungsschub im Gesellschaftsleben (z. B. Streaming statt Kino, Onlinebanking) werden zumindest teilweise auch in der „Nach-Covid-19-Zeit“ Bestand haben.

---

### ABONNIEREN SIE KAPITAL & MÄRKTE

6x jährlich Hintergründe und Erläuterungen zur Entwicklung der Finanzmärkte

[www.privatbank.de/news](http://www.privatbank.de/news)

### UND SPRECHEN SIE UNS BEI FRAGEN ZUR KAPITALANLAGE AN

Andreas Rapp, Tel. +49 711 2148 - 365, Email: [andreas.rapp@privatbank.de](mailto:andreas.rapp@privatbank.de)

---





## Anlagechancen

**B**rüche, wie sie jetzt die Covid-19-Pandemie hervorruft, hat es schon immer gegeben und einige profitierten davon besonders. Die Erfindung der Eisenbahn vor über 160 Jahren machte vor allem diejenigen reich, die die Eisenbahngesellschaften aufbauten und betrieben, aber auch jene, die die Grundlage dafür lieferten, z. B. die Stahlbarone. Auch in der heutigen Zeit sind es viele Themen, die zwar neuartig sind, aber die Geschicke der Menschheit in der Zukunft prägen werden. Wir sprechen dabei von sogenannten „Megatrends“.

**N**achdem die Zentralbanken und Regierungen mit ihren geld- und fiskalpolitischen Maßnahmen die internationalen Finanzmärkte gerettet haben, ist auf absehbare Zeit nicht mit steigenden Zinsen zu rechnen. Das System der stark gestiegenen Schulden trägt sich letztlich nur, wenn die Zinslast moderat bleibt. Insofern sind festverzinsliche Wertpapiere nur eingeschränkt attraktiv. Renditechancen bieten letztlich Sachwerte wie Immobilien, Edelmetalle, Kunst, aber vor allem Aktien. Die Basis unserer Investitionsüberlegungen ist die Identifikation von nachhaltig erfolgreichen Trends und zukunftssträchtigen Geschäftsmodellen. Geschäftsmodelle der Zukunft lösen Probleme vieler und haben einen deutlich höheren Wert. Innovationen waren es, die in der

Vergangenheit der Wirtschaft immer wieder Impulse gaben. Insbesondere in der jetzigen Krise ist dahingehend viel Bewegung zu beobachten. Unternehmen müssen mehr denn je die Chance zur Veränderung wahrnehmen, um langfristig den Unternehmenserfolg sicherzustellen. Unsere Aufgabe ist es, die Fondsmanager auszuwählen, die besondere Fähigkeiten zur Identifikation von Gewinnern haben. Entweder konnten sie es in der Vergangenheit bereits durch eine positive Performance beweisen oder sie bringen einen großen Erfahrungsschatz mit und sind Fachleute in ihrem Segment. Transparenz in der Darstellung des Auswahlprozesses, des Portfolios aber auch in der Kommunikation sind uns besonders wichtig.

**B**ei sämtlichen Investments spielt heute die Beurteilung hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit eine besonders große Rolle. Es gilt die unterschiedlichen Dimensionen des Begriffs zu beurteilen - die ESG-Kriterien. Das „E“ steht dabei für „Environment“ (Umwelt), das „S“ für „Social“ und das „G“ für „Governance“ (Unternehmensführung). Im Zeitalter der Decarbonisierung zeigt sich schon heute, dass sich nachhaltige Unternehmen besser entwickeln, als Investments in der „Old Economy“, wie z. B. Automobil- oder Ölindustrie. Im Ergebnis fließen weltweit die Kapitalströme in ESG-konforme Anlagen. Die nachfolgenden Themen haben sich als besonders wichtig für die Zukunft herauskristallisiert.

## Trends im Fokus

### — Technologie

Technologie hat viele Facetten und durchdringt zunehmend das ganze Leben. Die Anzahl der Geräte, die mit dem Internet verbunden sind, steigt bis 2030 auf 125 Milliarden (2017: 17 Milliarden). Weiter gibt es Unternehmen, deren Innovationen Quantensprünge mit sich bringen: Künstliche Intelligenz, Big Data, 3D-Druck, Internet der Dinge, Robotics aber auch die Blockchain-Technologie und neue Werkstoffe.

### — Gesundheitswesen

Ebenso groß und vielfältig sind die Teilgebiete, die dem Trend Gesundheitswesen zugeordnet werden können wie z. B. die Biotechnologie/Gentechnik und die Medizintechnik. Während von Biotech-Unternehmen zur Zeit erwartet wird, so schnell wie möglich einen Impfstoff zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie zu entwickeln, verdeutlicht die Vergabe des jüngsten Medizin-Nobelpreises an die zwei Gen-Forscherinnen Emanuelle Charpentier und Jennifer Doudna, die ein neuartiges Verfahren zur Bearbeitung von Genen entwickelt haben, die Bedeutung dieses Feldes. Aufgrund der Alterung vieler Gesellschaften haben als weiteres Beispiel viele Unternehmen in der Medizintechnik enorme Wachstumspotenziale sowohl in der Entwicklung von „Ersatzteilen“ (z. B. künstliche Herzen, Gelenk-Prothesen) als auch im Bereich der Digitalisierung in der Gesundheitsindustrie aufzuweisen.





### — Demographie und Urbanisierung

Der Trend einer wachsenden Weltbevölkerung, die zunehmend in Städten wohnt, ist bis zum Ende des 21. Jahrhunderts ungebrochen. Darunter sind vielfältige Bereiche, wie Ernährung, Versorgungs- und Infrastrukturthemen oder auch solch exotische Wirtschaftszweige, wie die „Pet economy“ zu fassen. Die Wirtschaftsleistung, die sich um Haustiere dreht, wächst ständig. Ein Beispiel im Feld der Ernährungsthematik ist die Versorgung der Menschheit mit Proteinen. Die Fischfangquoten sind zunehmend reglementiert und gehen aufgrund der Überfischung der Weltmeere zurück. Den steigenden Bedarf (siehe Abbildung 1) können nur Aquakulturen abdecken. Selbstverständlich muss dazu auf nachhaltige Investmentkriterien, wie Umweltverträglichkeit oder auf die Minimierung von Antibiotika bei der Aufzucht geachtet werden.

### — Klimawandel

Die Umwelt ist nicht alles, aber ohne eine gesunde Umwelt ist alles nichts. Der Klimawandel ist inzwischen an vielen Stellen spürbar: Dürren, Waldbrände, Naturkatastrophen aber auch die weltweite Gletscherschmelze und die Erwärmung der Permafrostregionen begleiten uns inzwischen schon täglich. Die Umwelt zu schützen ist dabei nicht nur von essentieller Bedeutung für uns alle, sondern auch ein Geschäftsfeld, in dem Geld verdient werden kann. So wird saubere und effiziente Energieerzeugung und -speicherung gewährleisten,

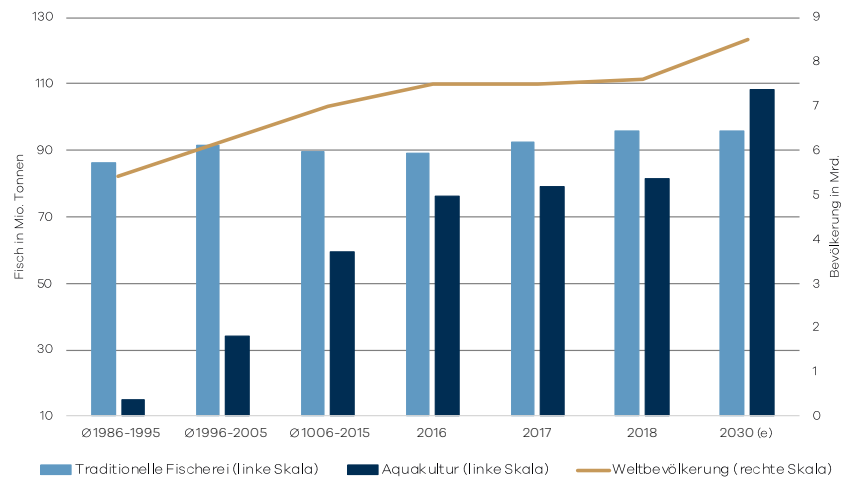


Abb. 1 Beschränktes Angebotswachstum, Quelle: FAO, eigene Darstellung

dass nachhaltiger Energieverbrauch zukünftig möglich sein wird. Im Mittelpunkt der Bestrebungen steht dabei die Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen. Im gerade veröffentlichten „World Economic Report“ des Internationalen Währungsfonds IWF wird gezeigt, dass dies durchaus mit Wirtschaftswachstum vereinbar ist. Der Trend zu nachhaltigem Investieren und Handeln ist unumkehrbar. Inzwischen zeigt sich, dass Unternehmen, die sich diesen Themen gewidmet haben, besonders gute Renditen erwirtschaften.

Insgesamt erwarten wir aufgrund der durch Regierungen und Notenbanken geschaffenen, extrem hohen Liquidität weiterhin Kurssteigerungen bei Aktien. Besondere Potenziale sehen wir dabei bei Unternehmen, die mit hoher Innovationskraft die wichtigsten Themen unserer Zeit, die Megatrends, verfolgen.

## Edelmetalle

So selten war dieses Faust-Zitat so treffend wie dieser Tage: „Nach Golde drängt – am Golde hängt doch alles.“ Der Goldpreis eilte noch Anfang August von einem Rekord zum anderen und nur die US-Dollar-Schwäche schmälert für Euro-Investoren die markante Kursentwicklung. Ob der Zitat-Zusatz „Ach, wir Armen!“, der oft vergessen wird, zutrifft, bleibt abzuwarten.

**MEHR ZU  
THEMENINVESTMENTS**

[www.privatbank.de/news](http://www.privatbank.de/news)





Denn nicht nur das historisch niedrige Zinsniveau und die USD-Schwäche befördern den Gold-Run, sondern

auch die Eigenschaft des Goldes als Währungsersatz. Das Misstrauen vieler Investoren in die Nachhaltigkeit der

Staatsfinanzen und in die Werthaltigkeit der Papierwährungen an sich lässt diese zum Edelmetall greifen. Längst hat diese Entwicklung auch Metalle wie Platin und vor allem Silber erfasst. Minenaktien gehören deshalb zur Zeit zu den sich am besten entwickelnden Aktiengattungen.

## Marktentwicklung

	ytd	1 Jahr	5 Jahre
MSCI World USD AC	-0,02%	8,55%	48,08%
Stoxx 50	-14,66%	-10,80%	-2,44%
DAX	-3,69%	2,68%	32,09%
Dow Jones 50 USD	-2,65%	3,21%	70,60%
Nasdaq	30,75%	47,34%	173,09%
Nikkei 225 JPY	-1,99%	6,57%	33,34%
Hang Seng	-16,78%	-10,09%	12,53%
Shanghai Composite	5,51%	10,77%	5,41%
MSCI Emerging Markets USD	-2,93%	8,09%	36,61%
Rendite 10J. Bundesanleihe	-0,52%	-0,57%	0,58%
Rendite 10J. USD-Staatsanleihe	0,68%	1,66%	2,04%
EUR/USD	4,39%	7,51%	4,83%
Ölpreis/ Brent USD	-38,35%	-31,58%	-13,11%
Gold USD	24,63%	29,06%	70,23%
Gold EUR	19,40%	20,04%	62,40%

Stand 30.09.2020

Bei vielen Rohstoffen wurde Ende des ersten Quartals eine Depression in den Kursen vorweggenommen und der Kollaps der Ölpreise hat über passive Anlageprodukte auch andere Rohstoffgruppen „infiziert“. Dies führte zu einer historischen Marktberreinigung in den Rohstoffmärkten. Der Ölpreis wird durch die stark gefallene Nachfrage und den Aufbau größtmöglicher Lagerkapazitäten noch länger auf niedrigem Niveau verbleiben, welches für fast alle Förderer nicht kostendeckend ist.

## Impressum, Wichtige Hinweise

### KONTAKT

BANKHAUS ELLWANGER & GEIGER AG  
Börsenplatz 1, 70174 Stuttgart

Michael Beck  
Leiter Asset Management /Redaktion  
michael.beck@privatbank.de

[www.privatbank.de/news](http://www.privatbank.de/news)  
Ausgabe Oktober 2020  
Amtsgericht Stuttgart, HRB 766641

Vorstand: Dr. Volker Gerstenmaier,  
Harald Brenner  
Aufsichtsratsvorsitzender: Lars Hille

### HINWEISE

Die Darstellungen geben die aktuellen Meinungen und Einschätzungen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments wieder. Sie können ohne Vorankündigung angepasst oder geändert werden. Die enthaltenen Informationen wurden sorgfältig geprüft und zusammengestellt. Eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht übernommen werden. Bei den Performancedarstellungen handelt es sich um die Betrachtung früherer Wertentwicklungen. Diese Angaben, Vergleiche und Betrachtungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Entwicklungen. Trotz eines erfahrenen Portfoliomanagements mit umfassendem und aktivem Managementansatz lassen sich auch bei breiter Streuung insbesondere die Risiken von Kursschwankungen, die Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten sowie Währungsrisiken nicht ausschließen. Auch ein bisher bewährter Analyseansatz garantiert keine zukünftigen Anlageerfolge. Angegeben ist die Nettowertentwicklung unter Berücksichtigung der in unserer Ellwanger Geiger Vermögensstrategie Aktien bzw. Anleihen anfallenden Gebühren und Entgelten. Die Informationen sind keine Anlageberatung, Empfehlung oder Finanzanalyse. Für individuelle Anlageempfehlungen und umfassende Beratungen stehen Ihnen die Berater unseres Hauses gerne zur Verfügung. Die Urheberrechte für die gesamte inhaltliche und graphische Gestaltung liegen beim Herausgeber und dürfen gerne, jedoch nur mit schriftlicher Genehmigung, verwendet werden.

